

TEIL B: TEXT

I Festsetzungen über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen, Fassaden und Dachflächen

- 1.) Robert Koch Straße 1, 3, ... 27:
Ausbaufähiges Dachgeschoss, Dachneigung ca 51° , dunkle Dacheindeckung, roter Vormauerziegel. Garagen: 2° Dachneigung, roter Vormauerziegel.
- 2.) Robert Koch Straße 2, 4, 6:
Flachdach- weißer Putzbau oder weißes Verblendmauerwerk.
- 3.) Robert Koch Straße 8:
Flachdach, roter Vormauerziegel, Putzfelder sind zulässig.
- 4.) Robert Koch Straße 10, 12, ... 18:
Satteldach ca 25° Dachneigung, dunkle Dacheindeckung- roter Vormauerziegel, Putzfelder sind zulässig.
- 5.) Robert Koch Straße 20:
Flachdach- roter Vormauerziegel, Putzfelder sind zulässig.
- 6.) Robert Koch Straße 22, 24 ... 30 und 29a, 29b ... 33:
Walmdach, Hauptwalfläche ca 38° , dunkle Dacheindeckung- Putzbau oder helles Verblendmauerwerk-, Garagen sind im Rang bzw. im Kellergeschoss unterzubringen.

II Einfriedigung von Grundstücken in der Robert-Koch-Straße

Einzinfriedigungen sind, von der vorderen Baugrenze aus, im Bereich des rückwärtigen Grundstücks zulässig. Der Grundstücksabschluß zur Straße wird als Rasenbordkante mit lebender Hecke bis zu 0,5 m Höhe festgesetzt. Die seitlichen Grundstücksgrenzen im Vorgartenbereich sind als lebende Hecke bis zu 0,5 m Höhe festgesetzt.

III Gestaltung der nicht überbaubaren Grundstücksflächen

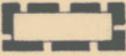
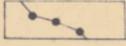
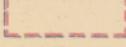
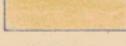
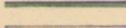
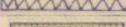
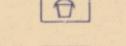
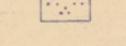
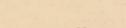
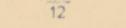
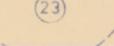
In dem gesamten Baugebiet sind die Vorgärten als Ziergärten zu gestalten.

Die in der Planzeichnung festgesetzten Bäume und Sträucher sind bis zu einer Höhe von 2,0 m anzupflanzen.

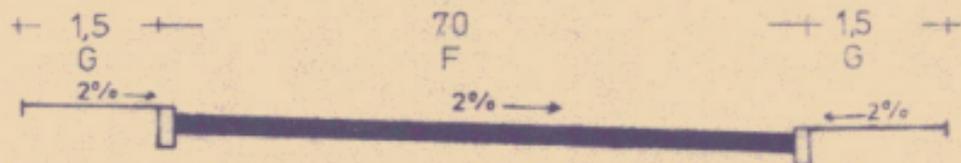
Auf den von der Bebauung freizuhaltenden Grundstücksteilen ist eine Einfriedigung und Bepflanzung über 0,70m unzulässig.

ZEICHENERKLÄRUNG

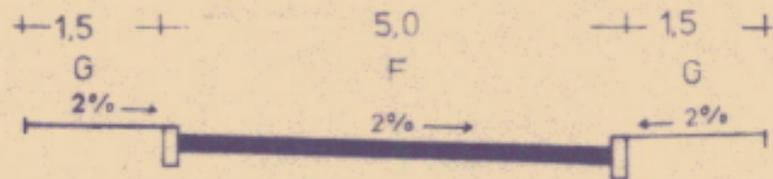
Es gilt die Baunutzungsverordnung (BauNVO) 1968 (BGBl. I. S. 1237)

Planzeichen	Erläuterung	Rechtsgrundlage
<u>I. Festsetzungen</u>		
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 1. Änderung + Ergänzung des B-Planes Nr 18	§ 9 (5) BBauG
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung	§ 16 (4) BauNVO
	Reine Wohngebiete	§ 3 BauNVO
	Flächen für Versorgungsanlagen	§ 9 (1) 5 BBauG
	Umformerstation	§ 9 (1) 5 BBauG
	Flächen für den Gemeinbedarf	§ 9 (1) 1f BBauG
	Krankenanstalt, Altenheim	§ 9 (1) 1f BBauG
	Flächen für Stellplätze oder Garagen	§ 9 (1) 1e BBauG
	Stellplätze	§ 9 (1) 1e BBauG
	Garagen	§ 9 (1) 1e BBauG
	Zufahrten zu Garagen und Stellplätze	§ 9 (1) 1e BBauG
	Verkehrsflächen	§ 9 (1) 3 BBauG
	Straßenbegrenzungslinie	§ 9 (1) 3 BBauG
	Öffentliche Parkflächen	§ 9 (1) 3 BBauG
	Zahl der Vollgeschosse (Z) als Höchstgrenze	§ 17 (4) BauNVO
	Geschoßflächenzahl	§ 20 BauNVO
	Offene Bauweise	§ 22 (2) BauNVO
	Geschlossene Bauweise	§ 22 (3) BauNVO
	Nur Hausgruppen zulässig	§ 22 (2) BauNVO
	Baulinie	§ 23 (2) BauNVO
	Baugrenze	§ 23 (3) BauNVO
	Bäume und Sträucher zu pflanzen	§ 9 (1) 5 BBauG
	Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücksteile	§ 9 (1) 2 BBauG
	Grünflächen	§ 9 (1) 8 BBauG
	Spielplatz	§ 9 (1) 8 BBauG
	Parkanlage	§ 9 (1) 8 BBauG
<u>II. Darstellung ohne Normcharakter</u>		
	Vorhandene Flurstücksgrenze	
	in Aussicht genommene Flurstücksgrenze	
	Künftig entfallende Flurstücksgrenze	
	Flurstücksnummer	
	Vorhandene bauliche Anlagen	
	Hausnummer	
	Höhenlinien/ Höhenzahlen	

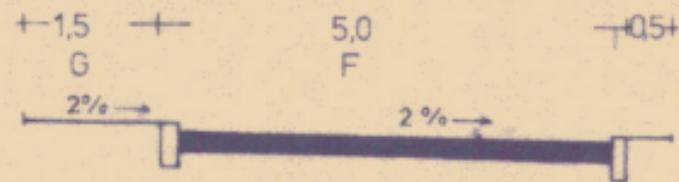
Straßenprofile M 1:100



Robert-Koch-Strasse (Ab Wolkenweher Weg ca 70m)



Robert-Koch-Strasse



Robert-Koch-Strasse (Abzweiger)

SATZUNG DER STADT BAD OLDESLOE ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR.18 1.ÄNDERUNG+ERGÄNZUNG WOHNGEBIET -ROBERT-KOCH-STRASSE-

Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzbl. I S. 341) und des § 1 des Gesetzes über baugeschichtliche Festsetzungen vom 10. April 1969 (GVOB1. Schl.-H. S. 59) i.V. mit § 1 der Ersten Durchführungsverordnung zum BBauG vom 9. Dezember 1960 (GVOB1. Schl.-H. S. 198) wird nach Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung vom 27. JAN. 1975 folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 18 - 1. Änderung + Ergänzung - für das Gebiet Robert Koch Strasse, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen.

Entworfen und aufgestellt nach den §§ 8 und 9 BBauG auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 1. September 1969

Bad Oldesloe, den 1 8. FEB. 1975 (s) gez. Baethge
Bürgermeister

Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie die Begründung haben in der Zeit vom 19. März 1970 bis 21. April 1970 nach vorheriger am 11. März 1970 abgeschlossener Bekanntmachung mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen in der Auslegungsfrist geltend gemacht werden können, während der Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Bad Oldesloe, den 1 8. FEB. 1975 (s) gez. Baethge
Bürgermeister

Der katastermäßige Bestand am 1 7. OKT. 1973 sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.

Bad Oldesloe, den 6. MRZ. 1975 (s) gez. Pinnan
Leiter des Katasteramtes
Reg. Verm. Direktor

Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde am 2 7. JAN. 1975 von der Stadtverordnetenversammlung als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 2 7. JAN. 1975 gebilligt.

Bad Oldesloe, den 1 8. FEB. 1975 (s) gez. Baethge
Bürgermeister

Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde nach § 11 BBauG mit Erlaß des Innenministers vom 2 3. APR. 1975 Az.: D. 810.d.-813/04-62.4 (18) mit Auflagen erteilt.

Bad Oldesloe, den 4. JUNI 1975 (s) gez. Baethge
Bürgermeister

Die Auflagen wurden durch den satzungsändernden Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom erfüllt. Die Aufullagenerfüllung wurde mit Erlaß des Innenministers vom Az.: bestätigt.

Bad Oldesloe, den (s)
Bürgermeister

Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgefertigt.

Bad Oldesloe, den 4. JUNI 1975 (s) gez. Baethge
Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) ist am 4. JUNI 1975 mit der bewirkten Bekanntmachung der Genehmigung sowie des Ortes und der Zeit der Auslegung rechtsverbindlich geworden und liegt zusammen mit seiner Begründung auf Dauer öffentlich aus.

Bad Oldesloe, den 4. JUNI 1975 (s) gez. Baethge
Bürgermeister